

Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH

www.unternehmerinitiative.org

Basel/Zürich, 27. November 2007/Lu

Medienmitteilung

Der „Wirtschaftsraum Südbaden–Nordschweiz - Quo vadis?“

Eine Podiumsdiskussion vom 26. November 2007 in Waldshut-Tiengen

Anlässlich einer von der Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH veranstalteten Podiumsdiskussion unter dem Motto „Wirtschaftsraum Südbaden-Nordschweiz - Quo vadis?“ forderte der Präsident der IHK Hochrhein-Bodensee Kurt Grieshaber von der Politik dies und jenseits des Rheins einen deutlichen Vorwärtsschub. Die Politiker sollten das Schicksal der Region gemeinsam in die Hand nehmen, indem sie sich daran machten, die bestehenden Probleme, die sich durch die Grenzlage der Wirtschaftsregion ergeben und die von der Suche nach einer Trassenführung für die A98 über Schwierigkeiten der grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungserbringung bis hin zum Anflugsregime des Flughafens Zürich reichen, zielgerichtet anzugehen und tragfähige Lösungen zu suchen. Hierbei sollte der Gedanke an den gemeinschaftlichen Wirtschaftsraum im Vordergrund stehen und Probleme, die auf regionaler Ebene lösbar seien, auch ohne Beteiligung der Bundespolitik in Angriff genommen werden.

Auch Rudolf Weber, der Schweizer Co-Präsident der Unternehmerinitiative und CEO der in beiden Ländern ansässigen Kaba Gruppe unterstrich, dass die Probleme der Region nur gesamthaft zu lösen seien und so z.B. ein grenzüberschreitendes Verkehrskonzept erarbeitet werden müsse, damit die Unternehmen ihre in der Region produzierten Güter möglichst schnell und reibungsfrei an ihre Abnehmer liefern können.

Frau Rita Fuhrer Regierungspräsidentin und Vorsteherin der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich, sprach sich dafür aus, alle bestehenden Probleme einer Gesamtschau zu unterziehen und nach Lösungen zu suchen, die auch die Bevölkerung beiderseits der Grenze mittragen können.

Schweiz:

Weinbergstrasse 131, Postfach, 8042 Zürich
Tel: 0041 43 299 66 28 • Fax: 0041 43 299 66 22
E-Mail: office-ch@unternehmerinitiative.org

Bankverbindungen und Gönnerbeiträge:

UBS AG, 8098 Zürich, PC 80-2-2, Clearing 278
Konto 835609.40V

Deutschland:

c/o Gleixner & Maier, Bismarckstrasse 6, Postfach 16 17, 79761 Waldshut-Tiengen
Tel: 0049 77 51 83 73 70 • Fax: 0049 77 51 83 73 31
E-Mail: office-de@unternehmerinitiative.org

Sparkasse Hochrhein, 79761 Waldshut-Tiengen, BLZ 68452290
Konto 77012052

Herr Tilman Bollacher, Landrat des Landkreises Waldshut, gab zu bedenken, dass eine solch gesamthafte Betrachtung nicht dazu führen dürfe, Problembereiche miteinander zu verknüpfen, die keinen inneren Bezug zueinander aufwiesen. Ein solches Vorgehen drohe den Lösungsprozess der kleineren, leicht lösbaren, Probleme zu verkomplizieren indem man diese mit den grossen Schwierigkeiten der Region belaste.

Die Unternehmerinitiative begrüsst den durch diese Diskussion eingeschlagenen Weg des grenzüberschreitenden Dialogs als Schritt in die richtige Richtung und fordert die Politik in beiden Ländern auf, diesen Weg mit Nachdruck fortzusetzen. Die Wirtschaftsregion Südbaden-Nordschweiz benötigt in absehbarer Zeit grenzübergreifende Lösungen, um im internationalen Ranking der Wirtschaftsstandorte nicht den Anschluss zu verlieren.

Kontakt für die Medien:

Stefanie Luckert, stv. Geschäftsführerin, Verantwortliche Öffentlichkeits- und Medienarbeit.

Telefon: +41/61/375'95'00

Die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“

Die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“ ist eine grenzüberschreitende, politisch unabhängige Vereinigung von deutschen und schweizerischen Unternehmen und Unternehmern aus der Region Südbaden-Nordschweiz-Zürich mit Sitz in Waldshut-Tiengen und Zürich. Sie setzt sich für bessere Rahmenbedingungen in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Bildung und Kultur in diesem grenzübergreifenden Wirtschaftsraum ein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.unternehmerinitiative.org.